

DFG-Graduiertenkolleg 2190 „Literatur- und Wissensgeschichte kleiner Formen“ - Retreat im Gästehaus des Klosters Volkenroda (20.-22.07.2017)

Donnerstag, 20. Juli	
14:00-15:30	Ankunft & Imbiss
15:30-17:00	Sandra Dobritz Welchen Wert haben die kleinen Historiker für die Vermittlung von Sprachkompetenz einerseits und literarischem und historischem Wissen andererseits im Lateinunterricht des 18. Jahrhunderts?
	Marie Czarnikow Kleines Tagebuch, Großer Krieg. Gebrauchsroutinen und Aktualitätsprogramme des Tagebuchschreibens im Ersten Weltkrieg
17:00-17:30	Kaffeepause
17:30-18:15	Ethel Matala de Mazza Pressefakten. Zur Form der faits divers
18:15	Abendessen
19:30-21:00	Joseph Vogl Wie man einen Text zerschießt Team Podcast Vorstellung des Podcast zu Kleinen Formen

Freitag, 21. Juli	
Ab 08:00-09:30	Frühstück
09:30-11:00	Ulrich Schmitzer Die Großstadt Rom und die kleine Elegie: Properz und die Bauten des Augustus
	Stefan Kipf Die <i>Institutio puerilis litterarum Graecarum</i> (1525) des Philipp Melanchthon
11:00-11:30	Kaffeepause
11:30-12:15	Eef Overgaauw Kleine Formen in mittelalterlichen Handschriften
12:15-14:30	Mittagspause
14:30-16:00	Hans-Jürgen Scheuer Lorbeer und Paian. Genese und Bestimmung der kleinen Form im Feld allegorischen Erzählens
	Helga Schwalm Englische Poetik des Epitaphs im langen 18. Jh.
16:00-16:30	Kaffeepause
16:30-18:00	Volker Hess Gutachten als handelndes Wissen
	Anke te Heesen Thomas Kuhn und das Interview
18:15	Abendessen
19:30-20:30	Resümee, Organisatorisches, Ausklang